

Teurer Kasten Bier ???

Beitrag von „setter“ vom 15. März 2007 um 09:23

Hallo,

am Montag waren wir beim Einkaufen, wie üblich Parken wir unser Auto immer etwas abseits vom Geschäft, (man kennt ja die Einkaufswagen rempler, leiderschon genug Erfahrung sammeln müssen).

Als wir vom Einkaufen zurück kamen sehen wir wie ein ca. 90 jähriger Mann einen Kasten Bier in seinen Fiat Punto lädt Abstabd zur Beifahrerseite ca. 20 cm, schon fraglich wie der überhaupt aussteigen konnte ohne unsere tür zu berühren.

Und als wir dann am Dicken standen sahen wir die Bescherung, die hintere Türe hatte genau in der Falz eine Delle ca. 3 x 12 cm.

Zum Glück kamen wir ja rechtzeitig und haben alles gesehen, 5 min. später und wer weiß wie es dann ausgegangen wäre.

Nach kurzen Diskussionen mit den Rentner, der es ja angeblich nicht war kam zum Glück ein Passant auf uns zu und bestätigte das was wir sahen.

Nun gab es für den Rentner kein zurück mehr, Zähneknirschend gab er uns seine Personalien.

Wir sind dann gleich zu einer Werkstatt gefahren die Dellen ausbeult (gute Adresse in Würzburg) der Meister machte uns erst etwas bange da er sagte das die Falz sehr schwer zugänglich sei, er aber sein bestes gibt.

Zum guten Schluß die Reparatur kostete 250 € und man sieht nichts mehr.

Gruß Wolfgang

Beitrag von „Kong Racer“ vom 15. März 2007 um 11:17

Hallo Wolfgang,

meine Frau hatte auch solch ein Erlebnis. Meine Frau parkt vor der Apotheke und bemerkt das ein 83 jähriger Rentner beim zurücksetzen von der gegenüberliegenden Straßenseite sich ziemlich schnell nähert. Da war es schon passiert, in die hintere Stoßstange.  Jetzt kommt der Hammer, kurzer Gruß und weg war er. Meine Frau war so verduzt, dass sie sich nicht einmal das Nummerschild gemerkt hat. Der Apotheker hat es aus dem Laden heraus beobachtet und konnte meiner Frau das Nummerschild mitteilen. 

Wir dann zur Polizei und erst einmal gefragt, was macht man in solch einem Fall und wo wohnt der Herr. Auf der Poliziweiche sagte man uns, wir müssen diesen Vorfall per Anzeige zur Fahrerflucht deklarieren und Namen dürften aufgrund vom Datenschutz nicht übermittelt werden.

Leuchtet auch noch ein oder ? 

Ja, ja wenn da nicht dieser Anruf von dem 83 jährigen gewesen wäre, der dann auch gleich telefonisch mitteilte, das er gleich mit uns ein Gespräch führen wollte. Das ist doch der OBERHAMMER, warum bekommt der unsere Adresse übermittelt von der Polizei. Sofort Hörer in die Hand genommen und bei der Polizei angerufen. Die Aussage, das wäre halt so und der Gegner würde die Personalien übermittelt bekommen.

Schöner Datenschutz und man gut, dass uns kein Türsteher ins Auto gefahren ist. Im übrigen, das Verfahren wurde zum Schluß eingestellt von der Staatsanwaltschaft und der Schaden wurde auch beglichen. Schön das Fahrerflucht so einfach ist.

Gruß
Niels

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 15. März 2007 um 11:19

Hallo,

so ist das, wenn man älter wird. Meinen 85-jährigen Schwiegervater haben wir seit Dezember 2006 endlich aus dem Straßenverkehr gezogen. Nachdem ich ihn gefragt hatt, woher den die ganzen Beulen und Kratzer, die schief-hängende Stossstange an seinem Fahrzeug kommen würden, bekam ich immer als Antwort, dass haben andere an seinem Fahrzeug hinterlassen. Er selbst ist natürlich nie schuld gewesen. Schlüsselerlebnis war im November 2006, als er beim Rück-

wärtsfahren einen Kinderroller unter sich begrub und diesen unter lautem Getöse ca. 30m mitschleifte (zum Glück ohne Kind) . Ich konnte ihn rechtzeitig stoppen. Er fragte mich tatsächlich, was denn sei ! Er hat es einfach nicht gehört, geschweige denn gesehen.

Ich hab ihn vor die Wahl gestellt: Auto abgeben oder ich veranlasse eine Untersuchung auf Verkehrtauglichkeit beim Gesundheitsamt. Er hat sich dann für das erstere entschieden. Mein Schiegervater ist übrigens 42 Jahre Verkehrspolizist gewesen.

Grüße
Michael

Beitrag von „Olaf“ vom 15. März 2007 um 15:15

[Zitat von setter](#)

Zum Glück kamen wir ja rechtzeitig und haben alles gesehen, 5 min. später und wer weiß wie es dann ausgegangen wäre.

Gruß Wolfgang

Das kann ich Dir sagen, man kommt zurück, hat eine Delle in der hinteren Stoßstange und weit und breit ist niemand zu sehen, geschweige denn ein Zettel des Verursachers zu finden. 😞

Ah, und ich vergaß: Den einen oder anderen Euro ist man auch los... 🙄